

Haus Schwarzhans | Dalaas

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Klostertalerstraße 55, 6752 Dalaas

Einst Schlosserei und Eisenhandlung; Geburtshaus des Weltenbummlers Eduard Fritz

Das Haus entstand nach dem Ausbau der Arlbergstraße in den 1780er Jahren, wobei der Stil dem Gasthof „Schwarzer Adler“ (später Post) nachempfunden wurde. Meist waren mehrere Mietparteien untergracht. 1865 wurde hier Eduard Fritz geboren, dessen bemerkenswerter Lebensweg ihn als Auswanderer nach Afrika und später nach Argentinien führte.

Dieses ob seines Baustils für Klostertaler Verhältnisse eher ungewöhnliche Wohnhaus entstand vermutlich wie auch andere Gebäude entlang der Straße nach dem Ausbau derselben in den 1780er Jahren. Das äußere Erscheinungsbild hat sich bis heute nicht allzu stark verändert. Im 19. Jahrhundert war eine **Familie Fritz** in diesem Gebäude wohnhaft, wobei diese auch eine **Schlosserei** und **Eisenhandlung** betrieb. Der Vulgoname lautete aus diesem Grund „**Schlossers**“. 1865 wurde hier **Eduard Fritz** geboren, der einen außergewöhnlichen Lebensweg einschlug. Schon als Neunjähriger verließ er als **Schwabenkind** erstmals für längere Zeit die Heimat. Seine Familie übersiedelte später nach Ludesch, wo er seine Jugendjahre verbrachte. Seit seiner Kindheit von fernen Ländern fasziniert, ließ sich Fritz 1897 in der damaligen **Kolonie Deutsch-Ostafrika** nieder, dem heutigen **Tansania**. Die Familie wurde während des Ersten Weltkrieg vertrieben, während der Vater interniert war. Nach der Rückkehr nach Vorarlberg wagte der Abenteurer Fritz im Alter von 58 Jahren nochmals einen neuen Anfang. Er wanderte 1923 mit sieben Kindern nach Argentinien aus, wo er 1953 im hohen Alter verstarb. In seinen bemerkenswerten Lebenserinnerungen, die er mit „**Nach der Sonnenseite**“ betitelt hatte, beschrieb er sein Elternhaus in Dalaas mit folgenden Worten:

Westlich daran zwischen Hannes und einer Mühle sieht man, an den Mühlebach grenzend, ein im Stil des Posthotels gebautes aber etwas kleineres Steinhaus mit zwei Oberstockwerken. Dieses Haus steht, wie die Mühle, abseits der Straße. Zwischen den Fenstern des oberen Stockwerkes sieht man das Bild des hl. Josef, und als ich klein war, sah man unfendaran d. h. ob der Haustüre einen prächtigen Firmenschild, auf dem zu lesen war:

MEHR ANZEIGEN







Adresse

Haus Schwarzhans | Dalaas

Klostertalerstraße 55
6752 Dalaas